



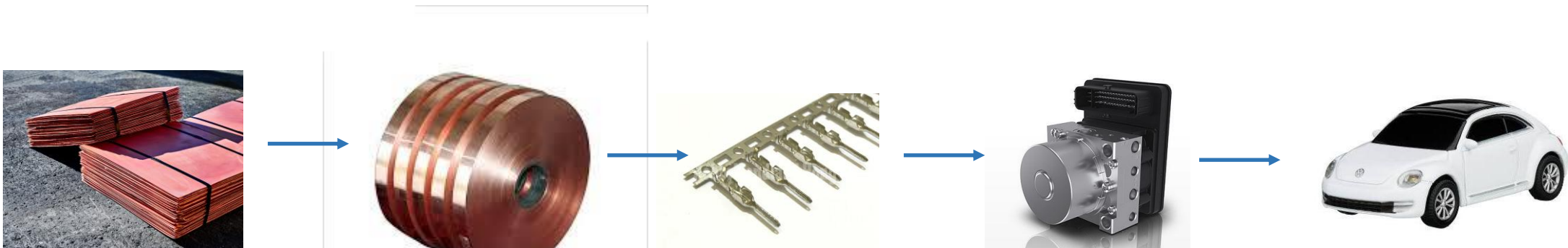
# CS3D — erste Erfahrungen

WKO – Aussenwirtschaft Austria, 17.10.2023 in Wien

# CS3D und Auswirkungen

Stufe	Unternehmen	Rohstoff	Produkt	Beispiel
1	Kupferhütte	EoL Schrott, Konzentrate	Primärmetall	Kathode
2	Halbzeugwerk	Primärmetall, DU Schrott	Halbzeug	Bronze-Band
3	Teilehersteller	Halbzeug	(Stanz-)Teil	Stecker/Steckverbinder
4	Systemhersteller	Einbauteile	Systeme	Anti-Blockiersystem
5	Endprodukt-Hersteller (OEM)	Systeme	Kfz	

Vereinfachte Wertschöpfungskette von Kupfer



In Einzelfällen erfolgt bereits ESG-Prüfung nach Copper Mark (Responsible Minerals Initiative)

[https://www.responsiblemineralsinitiative.org/media/docs/RRA/2019%20RRA%20Issue%20Areas%20and%20Industry%20Norms\\_FINAL.pdf](https://www.responsiblemineralsinitiative.org/media/docs/RRA/2019%20RRA%20Issue%20Areas%20and%20Industry%20Norms_FINAL.pdf)

Insgesamt 32 Kriterien / Prüfpunkte, davon....

- 6 Governance
- 13 Social
- 8 Environment
- 5 in der EU Nicht-Anwendbare

**Schwerpunkt: verifizierter Recycling-Anteil und/oder CO<sub>2</sub>-Fußabdruck**

1. Wenn Abfälle als Rohstoff eingesetzt werden, wie prüft man die Herkunft und wo hört der Prüfungsaufwand auf? (Vorschlag: Dokumentationspflichten aus Abfallrecht übernehmen)  
Upstream-Transparenz: wo kommt was her? (Rohstoffe, Zulieferteile)  
Downstream-Transparenz: wo geht was hin? (Produkte, Abfälle/Kreislaufwirtschaft)
2. Ist es verhältnismäßig, eine Sorgfaltsprüfung z.B. in Vietnam oder in China durchzuführen (Aufwand/Glaubwürdigkeit)?
3. Viele soziale und umweltspezifische Kriterien sind innerhalb der EU bereits durch den gesetzlichen Rahmen abgedeckt. Muss trotzdem der Dokumentations- und Prüfungsaufwand durchgeführt werden? (Vorschlag: „Fast Track“ für Unternehmen, die in der EU ansässig und min 80% des Produktionsbedarfs (in EUR) in der EU einkaufen.
4. KMUs (wir auch!) in der EU brauchen ebenfalls einen „Fast Track“, da der Dokumentations- und Prüfungsaufwand nicht mehr verhältnismäßig ist.